

- Essenz:** Liebliche Kinder, es gibt nur einen Weg, rein zu werden – die Erinnerung an den Vater. Die Bemühung der Erinnerung wird jetzt, am Ende, nützlich sein.
- Frage:** Welchen Tilak solltet ihr im Übergangszeitalter tragen, um im Goldenen Zeitalter den Tilak des Königreiches zu erhalten?
- Antwort:** Tragt im Übergangszeitalter den Tilak, eine Seele, ein Punkt zu sein und nicht der Körper. Festigt es innerlich, dass ihr Seelen seid und dass es gilt, eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. „Baba ist ein Punkt und ich bin auch ein Punkt.“ Mit diesem Tilak beansprucht ihr den Tilak des Königreiches des Himmels. Baba sagt: „Wenn ihr euch an Mich erinnert, garantiere Ich, dass ihr einen halben Kreislauf lang nicht mehr weinen müsst.“

Om Shanti. Entwickelt das Bestreben: Ich, die Seele, werde mich auf jeden Fall an den Vater erinnern, weil ich nur dann rein werden kann. Nur dafür werden Bemühungen gemacht. Ihr Kinder seid jedoch nicht immer dazu in Lage, denn Maya bereitet euch viele Schwierigkeiten. Sie bringt euch dazu, den Einen Vater zu vergessen, weil ihr euch an eure Mitmenschen erinnert. Ihr erinnert euch dann nicht mehr an den Vater oder an den Bräutigam. Verrichtet den Dienst, euch für mindestens acht Stunden an diesen Bräutigam zu erinnern, d.h. ihr helft Ihm, indem ihr euch an Ihn erinnert. Kinder, erinnert euch an den Vater. Diese Bemühung ist großartig. Der Begriff „Manmanabhav“ wird in der Gita erwähnt. Erinnert euch weiterhin an den Vater, wo auch immer ihr geht und steht. Ihr habt nichts anderes zu tun. Am Ende ist es diese Erinnerung, die hilfreich ist. Betrachtet euch selbst als körperlose Seelen. „Ich muss nun heimkehren.“ Bemüht euch auf diese Weise so oft wie möglich. Kommt am Morgen nach dem Bad usw. und setzt euch in Abgeschiedenheit auf das Dach oder in die Halle. Je mehr Abgeschiedenheit es gibt, desto besser. Denkt immer daran, dass es gilt, sich an den Vater zu erinnern. Beansprucht die volle Erbschaft vom Vater. Ihr bemüht euch auf diese Weise alle 5000 Jahre, aber nicht im Goldenen, nicht im Silbernen, nicht im Kupfernen und auch nicht im Eisernen Zeitalter. Nur im Übergangszeitalter sagt der Vater: „Erinnert euch an Mich!“ Das ist alles! Jetzt ist diese Zeit, in der der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich!“ Baba kommt nur im Übergangszeitalter und zu keiner anderen Zeit. Auch dies wisst ihr zu unterschiedlichem Ausmaß, entsprechend der Bemühungen, die ihr macht. Viele Kinder vergessen den Vater und aus diesem Grunde werden sie oft getäuscht. Ravan ist sehr hinterhältig und den halben Kreislauf lang ist er euer Feind. Deshalb sagt der Vater: „Wacht jeden Morgen früh auf und denkt tief über den Ozean des Wissens nach. Führt Tagebuch, wie lange ihr euch tagsüber an den Vater erinnert habt und wie viel Rost entfernt worden ist. Alles hängt von dieser Erinnerung ab. Um eure volle Erbschaft zu beanspruchen, macht vollständige Bemühungen. Werdet von gewöhnlichen Menschen Gottheiten wie Narayan. Dies ist die Geschichte des wahren Narayan. Anbeter treffen sich bei Vollmond und erzählen die Geschichte des wahren Narayan. Ihr wisst jetzt, dass es gilt, 16 himmlische Grade vollkommen zu werden. Ihr könnt dies nur werden, wenn ihr euch an den Wahren Vater erinnert. Der Vater ist der Eine, der euch Shrimat gibt. Baba sagt: „Ihr könnt zu Hause wohnen, euren Beruf ausüben usw., aber erinnert euch bestimmt an Mich, den Vater, und werdet rein.“ Das ist alles! Wenn ihr euch nicht an Shiv Baba erinnert, dann wird Ravan euch auf die eine oder andere Weise täuschen. Deshalb – die Hauptsache ist die Erinnerung. Erinnert euch an Shiv Baba. Vergesst all eure körperlichen Beziehungen, einschließlich euren Körper und habt das feste Vertrauen, Seelen zu sein. Der Vater sagt euch immer wieder: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich. euren Vater.“ Andernfalls werdet ihr sehr getäuscht werden und es wird am Ende viel Reue geben. Ihr werdet so hart geschlagen, dass Maya euer Gesicht völlig hässlich macht. Der Vater ist gekommen, um euer Gesicht anmutig zu machen. In dieser Zeit sorgen die Menschen gegenseitig dafür, dass ihre Gesichter hässlich werden. Nur der Vater kann euch anmutig machen und durch die Erinnerung werdet ihr die wunderschönen Meister des Himmels. Dies ist die unreine Welt und der Vater kommt, um alle unreinen Seelen zu läutern. Baba hat nichts mit eurem Beruf usw. zu tun. Ihr könnt mit allem fortfahren, was immer ihr für den Lebensunterhalt eures Körpers tun müsst. Der Vater sagt einfach: „Manmanabhav.“ Ihr fragt, wie ihr die Meister der reinen Welt werden könnt und der Vater sagt: „Erinnert euch einfach an Mich.“ Das ist alles! Es gibt keinen anderen Weg, um rein zu werden. Gleichgültig wie viel Bhagats spenden, wie viel Wohltat sie verrichten oder wie sehr sie sich bemühen, sogar durch Feuer zu laufen – nur die Erinnerung an den Vater wird hilfreich sein. Das ist eine sehr einfache Sache und es wird „leichter Yoga“ genannt.

Fragt euch selbst, wie lange ihr euch tagsüber an euren lieblichen Vater erinnert. Wenn ihr schlaft, begeht ihr keine Fehler, denn dann dieser Zeit seid ihr körperlos. Am Tag werden jedoch viele Fehler begangen und es gibt auch noch die Last der Fehler aus der Vergangenheit. Bemüht euch um Erinnerung. Ihr seid hierher gekommen und deshalb gilt es, diese Bemühung zu machen. Beendet all die nutzlosen Gedanken an äußere Dinge. Ansonsten wird dies die Atmosphäre sehr stark verderben. Manchmal denkt ihr noch an euer Zuhause, euer Haus, an eure Kinder und manchmal an euren Guru. Wenn ihr weiterhin diese Gedanken habt, verderbt ihr die Atmosphäre. Jene, die sich nicht bemühen, erschaffen weiterhin Hindernisse. Dies sind sehr subtile Dinge und nur zu dieser Zeit wisst ihr dies. Nur jetzt gibt der Vater euch das Erbe und dann wird Er für einen halben Kreislauf sorgenfrei. Es besteht so ein großer Unterschied zwischen den Angelegenheiten eures lieblichen Vaters und den Aufgaben des unbegrenzten Vaters. Baba sagt: „Auf dem Weg der Anbetung muss Ich Mich um viele Dinge kümmern. Die Anbeter erinnern sich immer und immer wieder intensiv an Mich! Niemand tut dies im Goldenen Zeitalter. Ich gebe euch so viel Glück, dass ihr keinen Anlass findet, euch an Mich zu erinnern. Zu dieser Zeit weiß Ich, dass Meine Kinder im Land des Friedens oder im Land des Glücks sind.“ Kaum ein menschliches Wesen kann dies verstehen. Maya verursacht Hindernisse in ihrem Intellekt, wenn es darum geht, Vertrauen in so einen Vater zu haben. Er sagt: „Erinnert euch einfach an Mich und die Legierungen von Silber, Kupfer und Eisen, die in euch gemischt sind, werden entfernt. Wenn ihr vom Goldenen ins Silberne Zeitalter geht, verringert sich euer erhabener Zustand um 2 Grade. Ihr hört jetzt diesen Dingen zu und versteht sie. Sie werden sehr klar im Bewusstsein derer bleiben, die wahre Brahmanen sind; anderenfalls vergessen sie.. Sie werden nicht in Erinnerung an Mich bleiben können.“ Alles hängt davon ab, sich an den Vater zu erinnern. Immer wieder sagt Er: „Kinder, erinnert euch an Mich, euren Vater!“ Brahma Baba sagt auch: „Erinnert euch an Shiv Baba!“ und Shiv Baba selbst sagt: „Erinnert euch an mich, den Vater!“ Er ruft euch Seelen: „Oh, Kinder!“ Die unkörperliche Höchste Seele spricht zu den Seelen. Das ist die wichtigste Sache. Erzählt zuerst allen, wer gekommen ist, damit sie sich an Alpha erinnern können. Vorher braucht ihr nichts weiter zu sagen, als: „Betrachte dich als eine Seele und erinnere dich an den Vater!“ Festigt dies auch weiterhin in euch selbst: Ich bin eine Seele. Man erinnert sich daran, dass Tulsidas Sandelholz rieb, um daraus eine Paste herzustellen und Ranghuvir einen Tilak aufgetragen hat. Es geht jedoch nicht um einen physischen Tilak. Ihr versteht, dass der Tilak in Wahrheit ein Andenken an diese Zeit ist. Ihr bleibt weiterhin in Erinnerung, das heißt, euch wird der Tilak des Königreiches aufgetragen. Ihr werdet den Tilak des Königreiches erhalten und doppelt gekrönt werden, d.h. ihr werdet Kaiser und Kaiserinnen des Himmels. Der Vater erklärt euch alles auf einfache Weise. Erinnert euch einfach daran, dass ihr Seelen seid und keine Körper. Es gilt, die Erbschaft des Vaters anzutreten. Ihr Seelen wisst, dass ihr Punkte seid und dass Baba ebenfalls ein Punkt ist. Baba ist jedoch der Ozean des Wissens und des Glücks. Er gibt uns Segen. Er kommt und setzt sich neben die Seele in Brahmas Körper. Ein Guru setzt seinen Anhänger neben sich und lehrt ihn. Brahma Baba hier sitzt auch neben Shiv Baba und Er sagt euch Kindern einfach: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch ständig an Mich allein!“ Im Goldenen Zeitalter seid ihr seelenbewusst, aber ihr kennt den Vater nicht. Seelen legen, gemäß Drama, ihre alten Körper ab und nehmen neue. Dort bleibt ihr rein und die Lebensspanne ist sehr lang, Lebensspanne lang, während sie im Eisernen Zeitalter kurz ist. Dort seid ihr Yogis und hier seid ihr Bhogis, die den Sinnesfreuden frönen. Yogis sind rein und das Königreich Ravans existiert dort nicht. Deshalb ist die Lebensspanne lang, wohingegen sie hier kurz ist. Das wird als karmisches Leiden betrachtet. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Der Vater sagt: „Ihr habt Mich, euren Spirituellen Vater erkannt, also befolgt Shrimat. Erinnert euch an Mich. Betrachtet euch selbst als Seelen, die nun nach Hause zurückkehren und zuvor ihren Körper ablegen. Nutzt den Rest eurer Zeit für Dienst.“ Ihr Kinder seid sehr arm und deshalb fühlt der Vater Barmherzigkeit. Er bereitet euch alten Müttern und Gebeugten keinerlei Schwierigkeiten. Jene, die alt sind, werden als „gebeugt“ bezeichnet. Den alten Müttern wird erklärt: „Erinnert euch an den Vater!“ Wenn euch jemand fragt, wo ihr hingeht, sagt ihm, dass ihr zur Gita Pathshala geht. Die Krishna-Seele hat 84 Leben und ist nun hier, um Wissen vom Vater aufzunehmen. Die Kinder geben so viel Geld für Ausstellungen usw. aus. Sie schreiben Baba in ihren Briefen, dass „dieser und jener“ sehr beeindruckt waren. Baba sagt jedoch: „Keiner von ihnen schreibt, dass der Unbegrenzte Vater wirklich in den Körper Brahma Babas Körper eingetreten ist und dass ihr nur von Ihm eure Erbschaft des Himmels erhalten könnt. Baba versteht dann, dass nicht ein Einziger dieses Vertrauen entwickelt hat. Sie sind lediglich beeindruckt, wie gut dieses Wissen ist und dass ihr das Bild der Leiter sehr gut erklärt habt. Sie selbst haben jedoch kein Yoga und werden nicht satopradhan.

Sie sagen einfach, dass die Tatsache, eine Erbschaft von Gott zu erhalten, großartig ist, aber sie selbst wollen sie nicht beanspruchen. Sie bemühen sich nicht darum. Viele Bürger werden erschaffen, aber es bedarf Anstrengung, ein König zu werden. Jeder von euch kann sein Herz befragen: „Zu welchem Ausmaß bleibe ich heiter und in Erinnerung an den Vater?“ Wir werden wieder einmal Gottheiten. Sitzt in Einsamkeit und sprecht zu euch selbst. Erinnert euch weiterhin an den Vater, weil Er euch garantiert, dass ihr einen halben Kreislauf lang niemals weinen werdet. Ihr sagt jetzt, dass Baba kommt und euch befähigt Maya, Ravan zu besiegen. Welche Bemühung jeder von euch auch macht – ihr tut dies nur für euch selbst. Ihr werdet dann in die neue Welt gehen. Da es gilt, satopradhan zu werden, müssen die karmischen Konten der alten Welt beglichen werden. Baba zeigt euch auch den Weg, wie ihr rein werden könnt. Dies ist die Zeit des Ausgleichs und alles muss verwandelt werden. Die neue Welt wird erschaffen. Ihr wisst, dass ihr euren Körper im Land des Todes ablegen und dann in die Welt der Unsterblichkeit geht. Wir studieren für die neue Welt. Es gibt keinen anderen Studienort, wo man für die Zukunft lehrt. Ja, diejenigen, die viel spenden und Wohltätigkeit verrichten, werden, selbst im Eisernen Zeitalter, möglicherweise in einer Königsfamilie geboren. Es gibt den Ausspruch: „mit einem goldenen Löffel im Mund geboren werden.“ Dennoch gibt es hier viele Arten von Sorgen. Ihr werdet für eure künftigen 21 Leben keinerlei Sorgen haben. Ihr werdet niemals krank werden. Ihr werdet im Himmel mit einem „goldenen Löffel im Mund“ geboren. Hier besitzen die Menschen zwar für begrenzte Zeit ein Königreich – ihr jedoch herrscht für 21 Leben. Benutzt euren Verstand, um all dies zu erfassen und es dann anderen erklären. Es ist nicht so, dass ihr auf dem Weg der Anbetung kein König werden könnt. Wenn jemand eine Schule oder ein Krankenhaus baut, dann erhält er die entsprechende Rückgabe dafür. Wenn er z.B. ein Krankenhaus eröffnet, erhält er im nächsten Leben gute Gesundheit und die Leute sagen: „Dieser hat in seinem ganzen Leben nicht einmal Fieber gehabt.“ Sie haben eine lange Lebensspanne. Hier werdet ihr durch Yoga für immer gesund und wohlhabend. Durch Yoga erhaltet ihr für 21 Leben eine gute Gesundheit. Die Yagya ist ein großes Krankenhaus und eine große Schule. Der Vater erklärt euch alles sehr klar: „Jeder von euch kann gehen und überall studieren, wo immer und in welchem Center es euch gefällt.“ Niemand sollte sagen: „Du solltest nur in unser Center kommen. Warum gehst du in dieses Center?“ Nein. Jeder kann in jedes Center gehen. Es ist immer das gleiche. Es ist dieselbe Murli, die überall gelesen wird. Diese Murli wird hier in Madhuban verschickt und in einigen Centern wird sie sehr gut vorgelesen – auch mit Erklärungen – während sie an anderen Orten einfach nur herunterlesen wird. Diejenigen, die Kurse geben, sollten die neuen Studenten sehr gut unterstützen. Wo immer ein Kurs stattfindet, sagt zuerst, dass Shiv Baba sagt: „Betrachte dich selbst als Seele und erinnere dich an Mich, deinen Vater und dein Fehlverhalten wird korrigiert. Du wirst rein und ein Meister der neuen Welt. Baba erklärt euch auf so einfache Weise. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und nun wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Lasst nutzlose Gedanken über äußere Dinge vorbeiziehen, sitzt in Einsamkeit und seid bemüht, euch an den Vater zu erinnern. Wacht früh am Morgen auf, denkt tief über den Ozean des Wissens nach und kümmert euch auch um eure Überprüfungsliste.
2. Genauso wie Spenden und Wohltätigkeit auf dem Weg der Anbetung wichtig sind, so ist auf dem Weg des Wissens die Erinnerung wichtig. Macht euch durch die Erinnerung für immer gesund und wohlhabend. Übt es, körperlos zu bleiben.

Segen: Möget ihr ein Licht innerhalb der Familie sein, das den Namen des Brahmanen-Clans mit dem Glanz seines Bewusstseins verherrlicht. Dieser Brahman-Clan ist der großartigste Clan überhaupt und ihr alle seid die Lichter innerhalb der Familie. So ein Licht zu sein, bedeutet, durch dieses Bewusstsein den Namen des Brahmanen-Clans konstant zu verherrlichen. Ein stets strahlendes, unbegrenztes Licht bedeutet, ein Inbegriff für Bewusstheit und Kraft zu sein. Wenn euch klar ist, dass ihr, wie der Vater, eine allmächtige Autorität seid, dann bleibt ihr automatisch eine Verkörperung der Kraft. In Erinnerung an dieses konstante und grenzenlose Licht stellen die Menschen auch heute noch brennende Kerzen vor eure leblosen Denkmäler.

Slogan: Wer stets reine Gedanken für alle Seelen hat, ist ein segenspendendes Abbild.

*****Om Shanti*****